

Die Initiative "Öffentliche Veranstaltung zum Tag der Befreiung - 8. Mai 2022  
in Pinneberg" lädt ein:

**Mittwoch, den 11.05.2022, 19:00**

im Rockvillezimmer (Rathaus Pinneberg)

mit der Zeitzeugin

**Marianne Wilke**



## "Die Nazis machten uns zu Juden"

Die Bürgervorsteherin der Stadt Pinneberg Frau di-Racca-Boenigk spricht  
ein Grußwort

Marianne Wilke wurde 1929 in Hamburg geboren und erlebte ihre Kindheit und Jugend in Hamburg. Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten veränderte sich die Situation ihrer Familie vollständig. Ihr Vater war Jude, ihre Mutter Christin. Damit wurde Frau Wilke zur Halbjüdin "abgestempelt". Familienmitglieder konnten ins Ausland fliehen, andere wurden von den Nazis ermordet. Sie selber erzählt über ihre Erlebnisse während der Nazizeit.

**Ihre Botschaft: "Es gibt keine minderwertigen Menschen. Das ist die wichtigste Lehre".**

Frau Wilke ist Ehrevorsitzende der VVN/BdA Schleswig Holstein und wurde 2015 für ihr Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.